

Dörmann, Felix: Widmung (1857)

- 1 Ich bin nicht einer, dem die Worte fließen,
- 2 Dem leicht das rechte von der Lippe springt,
- 3 Und meiner Lieder Nachtviolen sprießen
- 4 Nur dann empor, wenn mich die Qual bezwingt.

- 5 O grausenvolle Marter – sich enthüllen,
- 6 Aufschließen seiner Seele düst'ren Dom,
- 7 In eisig starre, todte Worte füllen
- 8 Tiefgründiger Gefühle scheuen Strom.

- 9 O lasst mich schweigen, schweigend mögt Ihr ahnen
- 10 Was mich durchwogte, flutenwild und heiß,
- 11 Als Ihr auf meines Lebens Schattenbahnen
- 12 Mit weicher Hand gestreut ein grünes Reis.

(Textopus: Widmung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55790>)